



FID Nahost
NORDAFRIKA UND ISLAMSTUDIEN

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft



UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK
SACHSEN-ANHALT

Please find the English version below.

Halle, den 4. September 2020

Newsletter 08/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, Sie haben uns nicht zu sehr vermisst – beziehungsweise unsere Website.

MENALIB war im August leider auf Grund von technischen Schwierigkeiten über viele Tage verschwunden. Jetzt ist unser Webportal (fast) ohne Verluste zurück, so dass wir dort wie gewohnt weiterführend Informationen bereitstellen können.

Inhaltlich dreht sich auch heute alles um Bücher, Zeitungen und Zeitschriften – gedruckt, digital, lizenziert oder frei.

Unsere Themen:

1. Neuerwerbungen
2. Persische Gelehrtensammlung wird DFG-Projekt
3. Nachlass von Dr. Lutz Rogler
4. Neu auf MENAdoc
5. Zweitveröffentlichungen via Onlineformular
6. Al-Ahram
7. Online-Publikationen der iranischen Nationalbibliothek
7. Follower auf Twitter

Kopfgrafik

Passend zu den heutigen Neuigkeiten für die Iranisten schmückt den Newsletter heute das Stadtpanorama von Qom im Iran mit einem der Türme der Imam Hasan al-Askari Moschee im Vordergrund (Quelle: [mostafa_meraji](#) auf Pixabay)

Zum Anzeigen der Grafik müssen Sie eventuell das Laden externer Bilder in Ihrem E-Mail-Programm erlauben.

Print

Neuerwerbungen

Neuerwerbungslisten (Teil 1)

Seit einigen Jahren gab es an dieser Stelle Links zu unseren thematischen Neuerwerbungslisten der letzten 2 Monate. Die technischen Probleme der letzten Wochen haben unser IT-Zentrum veranlasst, Elemente mit veraltetem Code zu deaktivieren. Dem fielen auch unsere automatisierten Kataloglisten zum Opfer.

Als kurzfristige Alternative empfehlen wir die Systematik des FID für einen thematischen Einstieg in unseren Bestand. Die Themen führen direkt in den Katalog und die neusten Erwerbungen mit dem jüngsten Erscheinungsdatum erscheinen dort zuerst. Hier sind in den Monaten Juli und August 1127 Titel hinzugekommen.

[Zur Systematik des FID](#)

Neuerwerbungslisten (Teil 2)

Längerfristig hatten wir ohnehin ein moderneres Format geplant, um unsere neuesten Erwerbungen auf der Website sichtbar zu machen. Dabei soll das freie und offene Literaturverwaltungsprogramm Zotero helfen.

Vermissen Sie die Neuerwerbungslisten? Haben Sie Anregungen, wie wir Sie besser über unsere Neuerwerbungen informieren könnten? Dafür haben wir die kürzeste Umfrage vorbereitet seit es unseren FID gibt.

[1 Frage beantworten](#)

Zeitschrift aus den Vereinigten Arabischen Emiraten

Neu in unserem Zeitschriftenbestand aus der MENA-Region ist „al-Maurūṭ“ (الموروث / Almawrouth / Almourooth).

Das vierteljährlich in den Vereinigten Arabischen Emiraten erscheinende arabische Journal setzt sich mit Kunst und Kultur auseinander.

Mehr zu „al-Maurūt“

Print und Open Access

Persische Gelehrtensammlung wird DFG-Projekt

Im September 2018 übernahm die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt (ULB) die umfangreiche Privatbibliothek des iranischstämmigen Wissenschaftlers Ali-Reza Rahbar aus Bonn. Wir hatten davon hier im [Newsletter](#) und [auf unserem Webportal](#) berichtet.

Jetzt ist es der ULB erfolgreich gelungen, ein neues DFG-Projekt zur „Erschließung und Digitalisierung“ der persischen Gelehrtensammlung zu beantragen. Der Forschungsbereich Iranistik in unserer Fachcommunity dürfte von dieser Förderung besonders profitieren.

Die Schenkung ist eine wertvolle Quelle für die Erforschung der Kultur- und Religionsgeschichte des neuzeitlichen Irans. Ca. 4.500 persische Monographien und ca. 80 persische Zeitschriften aus dem Zeitraum 1950-2000 können jetzt bis Ende 2022 katalogisiert und der wissenschaftlichen Nutzung zugänglich gemacht werden.

Die urheberrechtsfreien Teile werden im Projektverlauf digitalisiert, volltexterkannt und über MENAdoc weltweit im Open Access zur Verfügung gestellt.

Print

Nachlass von Dr. Lutz Rogler

Die private Sammlung des im Mai 2020 verstorbenen Islamwissenschaftlers Dr. Lutz Rogler kommt der Universitätsbibliothek Leipzig und auch den Nutzern des Fachinformationsdienstes zugute.

Die Werke zum islamischen Recht gehen in den Leipziger Bestand, da die dortige Universität ihren Forschungsschwerpunkt traditionell darauf ausgerichtet hat.

Unsere Bibliothek, und damit auch der Fachinformationsdienst, erhält durch den Nachlass ca. 1500 Bände. Darunter seltene Bücher aus dem Jemen, die in der westlichen Welt sonst schwer verfügbar sind, sowie Werke zur islamischen Philosophie und zum Fundamentalismus.

Open Access

Neu auf MENAdoc

Sprachwissenschaft

Carl Brockelmann

Abessinische Studien

Carl Brockelmanns „Abessinische Studien“ zu Amharisch, Kuschitisch und die Kafa-Sprache sind ein wichtiger Beitrag zu den Semitischen Studien am Horn von Afrika.

Gerhard Doerfer

Türkische und mongolische Elemente im Neupersischen

Gerhard Doerfers bahnbrechende Studie über türkische und mongolische Elemente im Neupersischen. Dies ist der erste Band über mongolische Lehnwörter.

Reiseberichte

Günther Pawelka

Der Jemen, das verbotene Land

Erinnerungen an den Nordjemen aus den frühen 1950er Jahren von Günther Pawelka – deutscher Botschafter in Ägypten und Gesandter im Jemen

Lotte und Gustav Stratil-Sauer

Kampf um die Wüste : ein Bericht über unsere Fahrten in die ostpersische Lut

Geografen-Ehepaar im Kampf gegen Hitze und Wüste: Die Durchquerung und Erforschung der Dasht-e Lut in den frühen 1930er Jahren

Weitere Klassiker?

Ob Sprachwissenschaft oder Reiseberichte – viele ältere Werke der Orientwissenschaften bleiben weiterhin relevant. Welche Klassiker fehlen noch auf MENAdoc?

Informationen und Ihren Wunsch abgeben

Der „Lizenzierungsservice Vergriffene Werke“ der Deutschen Nationalbibliothek ermöglicht uns, solche Bücher zu digitalisieren.

Open Access

Zweitveröffentlichungen via Onlineformular

Persönliche Angaben machen, Publikationsliste anfügen, Erklärungen zustimmen – fertig. Mit diesen drei Schritten bringen Sie Ihre Veröffentlichungen auf den grünen Open-Access-Weg.

Unser neues Online-Formular soll es Ihnen und uns leichter machen, diesen Weg zu nutzen. Der Haken für die Zustimmungserklärung ersetzt Ihre Unterschrift und nimmt damit unbürokratisch eine wichtige Hürde.

[Zum Online-Formular](#)

Mit der Veröffentlichung auf MENAdoc machen Sie Ihre Arbeiten weltweit sichtbar und via DOI permanent zitierfähig. Trotzdem bleiben Ihnen rechtlich alle Freiheiten für die Veröffentlichung an anderer Stelle. Der Service ist für Sie komplett kostenlos. Gibt es da noch Gegenargumente?

Digitale Lizenzen

Al-Ahram

Im Februar konnten Sie die Testversion des digitalen Zeitungsarchives von Al-Ahram begutachten. Der Datenbankanbieter East View hat alle verfügbaren Ausgaben der einflussreichen Zeitung aus Ägypten von 1875 bis 2018 digitalisiert.

Unsere Umfrage ergab ein großes Interesse an der Sammlung. Jedoch wurde auch die Qualität der Schrifterkennung (OCR) kritisiert. Arabisch gilt als eine schwierige Sprache in diesem Verfahren. Viele ältere Ausgaben basieren außerdem auf Mikrofilmen, was die Erkennungsrate weiter erschwert.

Jetzt stellt East View sein finales Produkt bereit und Sie haben noch einmal die Gelegenheit, das Archiv zu testen.

[Zum Test von Al-Ahram](#)

Der Start der Testphase ist für Mitte September geplant. Wir werden die hier verlinkte Seite entsprechend aktualisieren.

Webtipp

Online-Publikationen der iranischen Nationalbibliothek

Die iranische Nationalbibliothek (NLAI) bietet seit Neuestem zahlreiche Publikationen online. Dazu ist eine einmalige Registrierung mit einer gültigen E-Mail-Adresse notwendig. Bei Problemen mit der Anmeldung kann eine kurze Anfrage auf Persisch oder Englisch an sana@nlai.ir gesendet werden. Ein Aufwand, der sich lohnt:

[Zur NLAI Homepage](#)

Das Archiv bietet zahlreiche persische Zeitungen und Zeitschriften aus vier Zeitepochen:

1. Kadscharen (1779-1925) bislang 41 Titel
2. Reza Schah Pahlavi (1925-1941) bislang 11 Titel
3. Mohammad Reza Schah Pahlavi (1941-1979) bislang 160 Titel
4. Nach der islamischen Revolution 1979, bislang 26 Titel

Darüber hinaus gibt es eine Sammlung von Zeitschriften in Englisch, Französisch und Deutsch.

[Zeitschriften in westlichen Sprachen](#)

Trotz fehlender DOIs und Volltext durch OCR stellt das Angebot der iranischen Nationalbibliothek eine interessante Quelle dar.

Eine Sache noch...

Follower auf Twitter

1500 Nutzer folgen uns inzwischen bei Twitter. Im letzten Sommer feierten wir noch die 1000, die wir nach 3 Jahren Aktivität erreicht hatten.

Wir freuen uns sehr über diesen steilen Anstieg, denn das soziale Netzwerk ist für uns ein wichtiger Kanal zur Vernetzung mit der Fachcommunity weltweit.

[MENALIB bei Twitter](#)

Dank Twitter konnte unsere Open-Access-Sammlung MENAdoc inzwischen ein internationales Renommee erlangen. Da das Repositorium auch außerhalb der deutschen Forschungslandschaft verfügbar ist, erhalten Tweets zu unseren Digitalisaten weltweite Aufmerksamkeit.

Vielen Dank!

Für regelmäßige Neuigkeiten vom Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien folgen Sie uns auf [Twitter](#) oder besuchen Sie unser Portal [MENALIB](#).

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr FID-Team

Impressum

Dr. Volker Adam

Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 5522132

Sie möchten diese E-Mails nicht mehr bekommen? [Abbestellen](#).

[Lesen Sie hier unsere Datenschutzhinformationen zum Newsletter.](#)



FID Nahost
NORDAFRIKA UND ISLAMSTUDIEN

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft



UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK
SACHSEN-ANHALT

Oben finden Sie die deutsche Version.

Halle, 4th September 2020

Newsletter 08/2020

Dear Ladies and Gentlemen

we hope you did not miss us too much – or rather our website.

MENALIB unfortunately disappeared for many days in August due to technical issues. Now our web portal is back (almost) without losses, so we can provide more detailed information there as usual.

Thematically, everything today is once again about books, newspapers and magazines - printed or digital, licensed or free.

Unsere Themen:

- 1 New Acquisitions
- 2 Persian Scholarly Collection Becomes a DFG Project
- 3 The Nachlass of Dr. Lutz Rogler
- 4 New on MENAdoc
- 5 Secondary Publications via Online Form
- 6 Al-Ahram
- 7 Online Publications of the Iranian National Library
7. Followers on Twitter

Header Graphic

To reflect the news for Iranists today, this newsletter features the city panorama of Qom in Iran with one of the towers of the Imam Hasan al-Askari Mosque in the foreground (Source: [mostafa_meraji on Pixabay](#))

Zum Anzeigen der Grafik müssen Sie eventuell das Laden externer Bilder in Ihrem E-Mail-Programm erlauben.

Print

New Acquisitions

List of New Acquisitions (Part 1)

For some years now, links to our thematic lists of new acquisitions had been available here. The technical problems of recent weeks have caused our IT centre to deactivate elements with outdated code. Our automated catalogue lists also fell victim to this.

As a short-term alternative, we recommend the classification scheme of the FID for a thematic approach to our holdings. The topics lead directly to the catalogue and the latest acquisitions with the most recent publication date appear there first. 1127 titles have been added in July and August.

Classification scheme of the FID

List of New Acquisitions (Part 2)

In the longer term we had already planned a more modern format to make our latest acquisitions visible on the website. The free and open bibliographic management tool Zotero will be used for that.

Do you miss the lists of new acquisitions? Do you have any suggestions on how we could better inform you about our holdings? For this purpose we have prepared the shortest survey since our FID was founded.

Answer 1 question

Journal from the United Arab Emirates

A new addition to our collection from the MENA region is „al-Maurūṭ“ (الموروث / Almawrouth / Almourooth).

The journal is published quarterly in the United Arab Emirates and focuses on Arabic art and culture.

More about zu „al-Maurūṭ“

Print and Open Access

Persian Scholarly Collection Becomes a DFG Project

In September 2018 the University and State Library Saxony-Anhalt (ULB) received the extensive private library of the Iranian-born scientist Ali-Reza Rahbar from Bonn. We had reported about it here in our [newsletter](#) and on our [web portal](#).

The ULB has now succeeded in applying for a new DFG project for the "Cataloguing and Digitisation" of the Persian scholarly collection. The Iranian Studies of our academic community should benefit particularly from this funding.

The donation is a valuable source for research into the cultural and religious history of modern Iran. About 4,500 Persian monographs and about 80 Persian journals from the period 1950-2000 can now be catalogued and made available for scholarly use until the end of 2022.

In the course of the project, the copyright-free parts will be digitised, fully text-recognised and made available worldwide in open access via MENAdoc.

Print

The Nachlass of Dr. Lutz Rogler

Leipzig University Library and also the users of our FID will benefit from the private collection of the Islamic scholar Dr. Lutz Rogler, who died in May 2020.

The University of Leipzig traditionally has a research focus on Islamic law. Therefore, these works are added to its holdings.

Our library, and thus also the Specialized Information Service, receives approximately 1500 volumes from the estate. These include rare books from Yemen, which are otherwise difficult to obtain in the western world, as well as works on Islamic philosophy and fundamentalism.

Open Access

New on MENAdoc

Linguistics

Carl Brockelmann

Abessinische Studien

Carl Brockelmann's "Abessinische Studien" on Amharic, Cushitic and the Kafa language are an important contribution to Semitic Studies at the Horn of Africa.

Gerhard Doerfer

Türkische und mongolische Elemente im Neupersischen

Gerhard Doerfers seminal study on Turkic and Mongolian elements in New Persian; the first volume about Mongolian loanwords.

Travelogues

Günther Pawelka

Der Jemen, das verbotene Land

North Yemen memories by Günther Pawelka – German ambassador in Egypt and envoy in Yemen from the early 1950s

Lotte und Gustav Stratil-Sauer

Kampf um die Wüste : ein Bericht über unsere Fahrten in die ostpersische Lut

Geographer couple fighting heat and desert: The crossing and exploration of the Dasht-e Lut in the early 1930s

Other Classics?

Whether linguistics or travelogues – many older works of Oriental Studies are still relevant. Which classics are still missing on MENAdoc?

Submit information and your request

The licensing service "Out-of-commerce Works" of the German National Library allows us to digitise such books.

Secondary Publications via Online Form

Enter personal details, add a list of publications, agree to the terms - done. With these three steps, you can bring your publications on the green open access path.

Our new online form should make it easier for you and us to use this way. The tick for the declaration of consent replaces your signature and thus avoids an important obstacle without bureaucracy.

[To the online form](#)

By publishing your work on MENAdoc, you make it visible worldwide and permanently citable via DOI. Nevertheless, you are legally free to publish it elsewhere. This service is completely free of charge for you. Are there still any objections?

Al-Ahram

In February you were invited to evaluate the trial version of the digital newspaper archive of Al-Ahram. The database provider East View has digitised all available issues of the influential newspaper from Egypt from 1875 to 2018.

Our survey revealed a great interest in the collection. However, the quality of character recognition (OCR) was criticised. Arabic is considered a difficult language in this process. Many older editions are based on microfilms, which complicates the recognition rate even further.

Now East View has released its final product and we will give you another chance to test it.

[To the test of Al-Ahram](#)

The start of the test period is planned for mid-September. We will update the linked page accordingly.

Online Publications of the Iranian National Library

The National Library of Iran (NLAI) has launched numerous publications online. A one-time registration with a valid e-mail address is required. In case of problems with the registration a short request in Persian or English can be sent to sana@nlai.ir. An effort that is worth it:

[To the NLAI Homepage](#)

The archive offers numerous Persian newspapers and magazines from four time periods:

1. Cadjars (1779-1925) 41 titles so far
2. Reza Schah Pahlavi (1925-1941) 11 titles so far
3. Mohammad Reza Schah Pahlavi (1941-1979) 160 titles so far
4. After the Islamic Revolution 1979, 26 titles so far

There is also a collection of magazines in English, French and German.

[Journals in western languages](#)

Despite the lack of DOIs and full text by OCR, the collection of the Iranian National Library is an interesting source.

One more thing...

Followers on Twitter

1500 users are now following us on Twitter. Last summer we celebrated the 1000 that we had reached after 3 years of activity.

We are very pleased about this steep increase, because we see the social network as an important channel for networking with the academic community worldwide.

[MENALIB on Twitter](#)

Thanks to Twitter, our open access collection MENAdoc has now achieved international reputation. Since the repository is also available outside the German research community, tweets about our digitised material receive worldwide attention.

Thank You!

For regular news from the Specialized Information Service (FID) Middle East, North African and Islamic Studies follow us on [Twitter](#) or visit our portal [MENALIB](#).

**Kind regards and stay healthy,
your FID-Team**

Impress

Dr. Volker Adam
Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)
Telephone: +49 345 5522132

You don't like these e-mails? [Unsubscribe](#).
[Read our privacy policy for the newsletter here.](#)